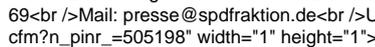




Flexiquote: Von Intelligenz keine Spur

Flexiquote: Von Intelligenz keine Spur
Zur Flexiquote erklärt die zuständige stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Dagmar Ziegler: Die Flexiquote als intelligente Quote zu bezeichnen, kann nur einer Ministerin einfallen, die ein Betreuungsgeld entwickelt hat, das Bildung verhindert. Denn die Flexiquote ist Augenwischerei. Sie ist eine Form der freiwilligen Selbstverpflichtung - und die letzten Jahrzehnte haben gezeigt, dass über Freiwilligkeit Gleichstellung von Frauen und Männern in der Wirtschaft scheitert. Was wir brauchen, ist eine feste gesetzlich fixierte Quote. Nur eine gesetzliche Regelung, die eine klare Zahl benennt, an ein festes Datum geknüpft ist und mit spürbaren Sanktionen bewährt ist, wird Strukturen aufweichen und Verbesserungen für Frauen bringen. Deshalb wollen wir Sozialdemokrat/innen ein Gesetz, mit dem ein Frauenanteil von mindestens 40 Prozent in Aufsichtsräten und in den Vorständen von mitbestimmten und börsennotierten Unternehmen klar und eindeutig festgeschrieben wird.
SPD-Bundestagsfraktion
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-5 22 82
Telefax: 030/227-5 68 69
Mail: presse@spdfraktion.de
URL: <http://www.spdfraktion.de>


Pressekontakt

SPD-Bundestagsfraktion

11011 Berlin

spdfraktion.de
presse@spdfraktion.de

Firmenkontakt

SPD-Bundestagsfraktion

11011 Berlin

spdfraktion.de
presse@spdfraktion.de

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die SPD-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 222 Abgeordneten zusammen. Alle Abgeordneten, die im September 2005 gewählt wurden und der SPD angehören, bilden die SPD-Bundestagsfraktion. In der Sitzung vom 21. November 2005 hat die SPD-Bundestagsfraktion Dr. Peter Struck zu ihrem neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt. Mit seinem sehr guten Wahlergebnis führt Struck als Nachfolger von Franz Müntefering nun die SPD-Bundestagsfraktion.